

Januar 2025

Kein Sonderopfer für hessische Beamt*innen Mach Dich **stark** für mehr Gerechtigkeit!

Die Landesregierung hält an ihrem Vorhaben fest, die bereits zugesagte und beschlossene Erhöhung der Besoldung von August auf Dezember 2025 zu verschieben. Die Kolleginnen und Kollegen aus der Landesverwaltung, aus den Kommunen, der Sozialversicherung und den Hochschulen sollen herangezogen werden, um durch ihren Einkommensverzicht das Loch in der Staatskasse zu stopfen. Gerade diejenigen also, die durch ihren täglichen Einsatz dafür Sorge tragen, dass unser Gemeinwesen läuft und die einen wesentlichen Beitrag für die Gesellschaft leisten, will die Landesregierung nun noch mit einem Sonderopfer belegen.

Wenn wir uns jetzt nicht dagegen wehren und zeigen, dass wir nicht alles mit uns machen lassen, werden wir in den nächsten Jahren mit weiteren Einschnitten zu rechnen haben!

Nach der Nullrunde in der Besoldung im Jahr 2015 und der bereits gerichtlich bestätigten fehlenden Verfassungskonformität der hessischen Besoldungstabelle, wird ein weiteres Mal in die Taschen der hessischen Beamtinnen und Beamten gegriffen. Gleichzeitig steigen in vielen Bereichen Arbeitsbelastung und Mehrarbeit an bei einer dünner werdenden Personaldecke an. Künftig wegfallende Stellen werden dabei vor allem die inneren Verwaltungen betreffen. Doch damit ist noch nicht der Gipfel erreicht: den Prognosen der Wirtschaftsinstitute zufolge, dürfte sich die Lage der öffentlichen Haushalte im nächsten Jahr noch verschärfen. Ursächlich hierfür sind nicht Gehälter und Besoldung, sondern Fehlentscheidungen in der Steuerpolitik und bei der Investitionsbremse. Keineswegs auszuschließen ist also, dass auch in den nächsten Jahren erneut die Beamtinnen und Beamten herangezogen werden – sei es durch Eingriffe in die Besoldung, die Stellenkürzungen oder durch die Erhöhung der Arbeitszeit! Kommt zur

Demo am 1. Februar 2025
12 Uhr in Frankfurt am Main
(Auftakt: Kaisersack, ggü. Hauptbahnhof)